



Max Baumann, Landrat, Spiringen

Spiringen, 31. März 2010

MOTION

ZUR GLEICHSTELLUNG DER STEUERLICHEN ABZÜGE FÜR ALLE FAMILIEN MIT KINDERN

Ausgangslage und Begründung

Der Kanton Uri ist bestrebt ein steuergünstiger Kanton zu sein. Dies sollte sich aber auch auf Familien auswirken, welche die Kinder im eigenen Familienkreis betreuen und keine Dritteleistungen in Anspruch nehmen. Im Steuergesetz des Kanton Uri regelt Artikel 46 Absatz 1 Buchstabe g die Sozialabzüge für die effektiven Fremdbetreuungskosten für Kinder unter 12 Jahren. Grundsätzlich sind diese Abzüge nachvollziehbar. Nicht nachvollziehbar ist für mich, dass Eltern, welche ein Elternteil erwerbstätig ist und ein Elternteil die Betreuung der Kinder übernimmt, keinen Betreuungsabzug machen können.

Das heutige Steuersystem unterstützt im Bezug auf die Eigenbetreuung der Kinder eine verfehlte Familienpolitik. Sie bestraft die traditionelle Familie. Sie belohnt diejenigen, welche die Betreuung der Kinder an Dritten übergeben. Diese können nämlich den effektiven Betrag für die Fremdbetreuung der Kinder in Abzug bringen. Mütter und Väter, welche die Betreuung der Kinder in der eigenen Familie übernehmen, sind somit klar benachteiligt. Sie nehmen den Einkommensausfall in Kauf und subventionieren zudem über die Steuern staatliche Betreuungseinrichtungen. Diese Ungerechtigkeit respektive Lücke ist im Steuergesetz zu korrigieren.

Es gilt hier ein klares Zeichen zu setzen und die Wertschätzung gegenüber Familien zu stärken. Es sollen auch diejenigen Familien zusätzlich entlastet werden, welche sich als Stütze unserer Gesellschaft verstehen und die Kinderbetreuung familienintern vollumfänglich selber übernehmen.

Antrag

Gestützt auf Art. 82 der Geschäftsordnung für den Landrat des Kantons Uri ersuche ich den Regierungsrat, entsprechende Anpassungen des Steuergesetzes, sowie allfälliger weiterer Erlasse zu unterbreiten, damit Mütter und Väter, welche ihre Kinder selbst betreuen und somit keine Dritteleistungen in Anspruch nehmen, im gleichen Umfang steuerlich entlastet werden.

Vielen Dank.

Erstunterzeichner

Max Baumann, Landrat SVP, Spiringen

Zweitunterzeichner

Thomas Kempf, Landrat SVP, Seedorf